

Wege durch das Labyrinth der Sozialpolitik: DIFIS lädt ein zur Fachtagung 2024

FIS-Forum mit Social Policy Biennale 2024, 6.- 8. November
2024, GLS Campus Berlin

Sozialstaatliche Leistungen und ihre Akzeptanz stehen zunehmend vor Herausforderungen. Das liegt zum einen an den hohen Verwaltungsaufwand, zum anderen an einer kaum überschaubaren Vielfalt an Sozialleistungen. Bisher fehlt es allerdings an übergreifenden Konzepten für die Gestaltung einer bürgerfreundlichen, verwaltungsarmen Sozialpolitik.

Wie kann eine Sozialpolitik zukünftig also so gestaltet werden, dass sie für Politik und Praxis, die Öffentlichkeit und nicht zuletzt für die anspruchsberechtigten Bürger*innen zugänglicher ist? Diese Frage soll auf dem diesjährigen FIS-Forum mit Social Policy Biennale 2024 unter dem Titel **„Lost in Social Policy? Forschung für eine integrierte Sozialpolitik“** diskutiert werden. Vom 06.11 bis zum 08.11. debattieren Gäste aus Wissenschaft, Politik und Praxis über die Gestaltungsmöglichkeiten zukünftiger Sozialpolitik. Ein breites Spektrum an Vortragenden, darunter Jörg Bogumil (Ruhr-Universität Bochum) und Anke Hassel (Hertie School Berlin) bieten fundierte Einblicke und Diskussionsmöglichkeiten. Ein weiteres Highlight der Tagung ist der Plenarvortrag von Lilian Tschan, Staatssekretärin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, am 1. Veranstaltungstag. Über Herausforderungen und Chancen auf dem Weg zu einer integrierten Sozialpolitik diskutieren unter anderem die Bundestagsabgeordneten Stefan Nacke (CDU), Martin Rosemann (SPD) und Wolfgang Strengmann-Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen) im Rahmen der Abendveranstaltung.

Neben den Diskussionsrunden wird es auf dem FIS-Forum weitere spannende Vorträge und parallele Panels geben, die sich dem Thema aus verschiedenen Perspektiven widmen und so einen qualitativen Beitrag zur Diskussion beitragen.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Tagung zu begrüßen. Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten um Ihre Anmeldung unter <https://eveeno.com/fis-forum2024>. Weitere Informationen und das gesamte Programm finden Sie [auf der Website des DIFIS](#).

Kontakt zur Öffentlichkeitsarbeit im DIFIS:

Miruna Bacali, Dana Morisse
Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) Universität Duisburg-Essen
Presse@difis.org
www.difis.org
https://twitter.com/difis_org